



**Aus der Gemeinderatssitzung**  
**vom 13.12.2018**

**Bericht des Bürgermeisters**

Folgende Termine wurden dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht:

- Einladung zur Besichtigung des Ateliers der „Kunstgruppe Feldkirchen“ im „Pototschnighaus“ (Marktplatz 20) am Mittwoch, 16. Jänner 2019, um 19:00 Uhr
- Informationsveranstaltung für interessierte Pesenbacher Gemeindebürger betreffend die Errichtung von Doppelwohnhäusern neben dem Schloss Pesenbach beim Wirt in Pesenbach am Mittwoch, 23. Jänner 2019, um 19:00 Uhr

Weiters informierte der Bürgermeister, dass seine intensiven Bemühungen für den Erhalt der Bushaltestelle in Unterlacken leider erfolglos geblieben sind. Dennoch wurde beim Finanzamt erfolgreich erwirkt, dass ein Kind im Gelegenheitsverkehr von der Nöbauersiedlung zur VS Lacken gebracht werden könnte.

**Finanzangelegenheiten**

**Förderungen:**

Mit Ende des Jahres wird der Tourismusverband Feldkirchen a.d.D. aufgelöst bzw. tritt dem neugegründeten Tourismusverband „Mehrgemeindiger Tourismusverband Donau OÖ (MTV Donau OÖ)“ bei. Auf örtlicher Ebene erfolgte die Gründung des „**Tourismusvereines Feldkirchen a.d.D.**“, der sich weiterhin um die touristischen Angelegenheiten vor Ort kümmern wird. Wie bisher dem Tourismusverband, wird nunmehr dem Tourismusverein eine Förderung gewährt; diese beläuft sich für 2019 auf € 15.650,00. Die Beschlussfassung im Gemeinderat erfolgte analog der einstimmigen Empfehlung des Gemeindevorstandes einstimmig.

Ebenso einstimmig fasste der Gemeinderat den Beschluss, wie vom Gemeindevorstand einstimmig empfohlen, dem **Ansuchen der Pfarre Lacken** um Erhöhung des finanziellen Zuschusses um zusätzliche € 13.000,00 zum Neubau des Pfarrheimes zu entsprechen. Aufgrund von Kostensteigerungen hat sich der ursprüngliche Kostenrahmen von € 710.000,00 auf letztlich € 797.490,00 erhöht. Der damalige Gemeindebeitrag in der Höhe eines Drittels der Kosten war bereits 2017 um weitere € 16.000,00 aufgestockt worden.

Gemäß den Förderungsrichtlinien für die **Gewährung von Betriebsförderungen**, die eine Refundierung von 50% der entrichteten Kommunalsteuer für neu geschaffene Arbeitsplätze für einen Zeitraum von 3 Jahren vorsehen, wird für 2017 eine Fördersumme in Höhe von € 2.202,35 an einen Betrieb ausbezahlt. Die Beschlussfassung erfolgte wie vom Gemeindevorstand einstimmig empfohlen, einstimmig.

### **Hebesätze und Gemeindeabgaben:**

Vor Beginn jedes neuen Jahres sind die **Hebesätze und Gemeindeabgaben** für das kommende Finanzjahr zu beschließen.

Abgesehen von den gemäß den Vorgaben der OÖ. Landesregierung notwendigen Erhöhungen bei den Wasser- und Kanalanchlussgebühren und den geringfügigen Anpassungen in den nicht kostendeckenden Bereichen (Schülerauspeisung, Essen auf Rädern, Kindergartentransport) sind gegenüber dem Vorjahr keine Gebührenerhöhungen vorgesehen. Die Ortstaxe, bisher eine Gemeindeabgabe, beträgt nunmehr einheitlich in OÖ für Personen ab dem 16. Lebensjahr € 2,00 und ist nun als Landesabgabe einzuheben, ebenso wie die neue Freizeitwohnungspauschale für leerstehende Wohnungen, die ebenfalls zu 95% an den neu gegründeten Tourismusverband MTV Donau OÖ abgeführt werden muss. Neu ist auch der Gemeindezuschlag, der wie die Freizeitwohnungspauschale nach der Wohnungsgröße (über/unter 50 m<sup>2</sup>) berechnet wird.

Entgegen der einstimmigen Empfehlung des Gemeindevorstandes beschloss der Gemeinderat nur mehrheitlich die Hebesätze und Gemeindeabgaben für das Jahr 2019, die auf Seite 6 des Amtsblattes und auf der Gemeindehomepage unter „Bürgerservice>Gebühren und Verordnungen“ detailliert dargestellt sind. Abstimmungsergebnis:

JA: 16 SPÖ, 6 ÖVP, 2 FPÖ	Stimmhaltung: 3 ÖVP, 4 FPÖ	NEIN: -
--------------------------	----------------------------	---------

### **Voranschlag für das Finanzjahr 2019:**

Einstimmig beschloss der Gemeinderat - analog der einstimmigen Empfehlung des Gemeindevorstandes - den Voranschlag für das Finanzjahr 2019. Dieser weist im ordentlichen Haushalt mit Einnahmen und Ausgaben von je € 11,143.800,00 ein ausgeglichenes Ergebnis und im außerordentlichen Haushalt mit Gesamteinnahmen von € 3,615.200,00 und Ausgaben von € 4,201.900,00 einen Abgang von € 586.700,00 aus. Der gesamte Voranschlag für 2019 wird auf der Homepage unter „Bürgerservice>Finanzen“ veröffentlicht.

### **Mittelfristiger Finanzplan für die Jahre 2019 – 2023:**

Gemeinden sind gemäß Oö. Gemeindeordnung verpflichtet, eine mehrjährige Planung der kommunalen Hauswirtschaft in Form eines mittelfristigen Finanzplanes für einen Zeitraum von fünf Jahren zu erstellen. Dieser ist alljährlich dem Gemeinderat zur allfälligen Anpassung an geänderte Verhältnisse und zur Fortführung für ein weiteres Finanzjahr vorzulegen. Entsprechend der einstimmigen Empfehlung des Gemeindevorstandes fasste der Gemeinderat den Beschluss des mittelfristigen Finanzplanes für 2019 – 2023 ebenfalls einstimmig und beschloss gleichzeitig einstimmig für jene Vorhaben, für welche Mittel nach der „Gemeindefinanzierung Neu“ beantragt werden, folgende Prioritätenreihung:

1. Grundankauf und Neubau Krabbelstube
2. Sanierung Volksschule Lacken
3. Zu- und Umbau Kindergarten Sechterberg
4. Fahrzeugankauf Bauhof
5. Erweiterung Kindergarten Pfarrhof
6. Hochwasserschutz Donau
7. Ankauf Löschfahrzeug für die FF Bad Mühllacken
8. Ankauf Lagerhaus
9. Hochwasserschutz Pesenbach
10. Hochwasserschutz Reutergraben
11. Hochwasserschutz Freudensteinerbach

### **Aufnahme eines Kassenkredites für das Jahr 2019:**

Der Gemeinderat hat der einstimmigen Empfehlung des Gemeindevorstandes folgend ebenfalls einstimmig die Aufnahme eines Kassenkredites für das Jahr 2019 mit einem Gesamtrahmen in der Höhe von € 1.500.000,00 beschlossen und die Vergabe wie in den Vorjahren gesplittet:

€ 1.000.000,00 werden wiederum wie letztes Jahr aufgrund der günstigeren Konditionen bei der Sparkasse OÖ und € 500.000,00 bei der Raiffeisenbank Feldkirchen-Goldwörth aufgenommen. Hinsichtlich des Zahlungsverkehrs, der wie bisher über die Raiffeisenbank Feldkirchen-Goldwörth abgewickelt wird, ergeben sich keine Änderungen für die Gemeindebürger.

## **Bericht über die Sitzung des Prüfungsausschusses**

Der Obmann des Prüfungsausschusses, LAbg. Günter Pröller, brachte den Bericht über die Ausschusssitzung vom 03.09.2018 zur Kenntnis, der vom Gemeinderat einstimmig beschlossen wurde.

### **Änderung des Dienstpostenplanes**

Gegenüber dem mit GR-Beschluss vom 03.07.2018 zuletzt geänderten Dienstpostenplan ergibt sich eine Erhöhung um 0,07 Personaleinheiten, die den Bereich Kindergarten betrifft. Aufgrund der erweiterten Besuchszeiten ist ein erhöhter Einsatz der Pädagoginnen erforderlich. Der Beschluss des Gemeinderates erfolgte analog der einstimmigen Empfehlung des Gemeindevorstandes einstimmig.

### **Änderung der Abfallgebührenverordnung**

Gemäß § 18 Abs. 6 Oö. Abfallwirtschaftsgesetz 2009 i.d.g.F. ist der Abfallsammlungsbeitrag in einem Pauschalbetrag zu erfassen. In diesem Pauschalbetrag sind die Kosten für die Sammlung der Hausabfälle, Biotonnenabfälle, Grünabfälle und sperrigen Abfälle zu berücksichtigen.

Der Gemeinderat fasste entgegen der einstimmigen Empfehlung des „Umweltausschusses“ nur mehrheitlich den Grundsatzbeschluss, den Abfallsammlungsbeitrag ab 01.01.2020 in einem Pauschalbetrag zu erfassen.

Abstimmungsergebnis:

JA: 16 SPÖ, 7 ÖVP, 2 FPÖ	Stimmhaltung: 2 ÖVP, 4 FPÖ	NEIN: -
--------------------------	----------------------------	---------

### **Wasserrechtliche Angelegenheit**

Die für den Betrieb der Steganlage der Feuerwehr im Sportboothafen Landshaag erforderliche schiffahrts- und wasserrechtliche Benützungsbewilligung ist ausgelaufen. Das Vorliegen dieser behördlichen Bewilligungen ist Voraussetzung für den Bestandsvertrag zwischen dem Grundeigentümer, der via donau-Österreichische Wasserstraßen-GesmbH und der Gemeinde, mit welchem die Errichtung und Benützung der Steganlage gestattet wird. Entsprechend der einstimmigen Empfehlung des „Umweltausschusses“ beschloss der Gemeinderat einstimmig den neuen Bestandsvertrag, befristet auf zehn Jahre.

### **Ortsentwicklung**

#### **Neuplanungsgebietsverordnungen**

Analog der einstimmigen Empfehlungen des „Planungsausschusses“ beschloss der Gemeinderat einstimmig, die jeweils nach zwei Jahren auslaufenden Neuplanungsgebietsverordnungen betreffend die Erstellung des Bebauungsplanes Nr. 24 „Schatzsiedlung MF GmbH“ und Nr. 25 „Bad Mühlacken Süd“ (Grundstücke Nr. 637/3 und 694/2) zu verlängern.

Um eine zukunftsorientierte Entwicklung des Ortskerns von Feldkirchen a.d.D. sicherzustellen – für diesen Bereich gibt es seit mehreren Monaten Interessenten für die Umsetzung von Wohnprojekten – fasste der Gemeinderat nach der einstimmigen Empfehlung des Gemeindevorstandes den mehrheitlichen Beschluss für die Erlassung einer Neuplanungsgebietsverordnung, um den Bebauungsplan Nr. 26 „Marktplatz“ zu erstellen.

Abstimmungsergebnis:

JA: 16 SPÖ, 6 ÖVP, 6 FPÖ	Stimmhaltung: 2 ÖVP	NEIN: -
--------------------------	---------------------	---------

1 Befangenheit

## Flächenwidmungsplanänderungen

Analog der einstimmigen Empfehlung des „Planungsausschusses“ beschloss der Gemeinderat einstimmig folgende Umwidmungen:

- ✓ Flächenwidmungsänderung Nr. 4.18 und Änderung Nr. 2.13 des Örtlichen Entwicklungskonzeptes betreffend das Grundstück Nr. 537/1, KG. Mühlacken (Roman und Maria Rammerstorfer) sowie einen diesbezüglichen Baulandsicherungsvertrag
- ✓ Flächenwidmungsplanänderung Nr. 4.64, Grundstück Nr. 359/1, KG. Feldkirchen (Neue Heimat) sowie Abschluss einer Baulandsicherungsvereinbarung

Das Verfahren über die beantragte Änderung Nr. 4.65 des Flächenwidmungsplanes in „Schutzzone Überflutungsgebiet“, betreffend die Grundstücke Nr. 120, 621/1 und 621/2, KG. Feldkirchen (Neumüller) wurde mehrheitlich mit der Begründung, dass sich hinsichtlich der Entscheidung des Gemeinderates vom 03.07.2018, die beantragte Schutzzone nicht auszuweisen, keine Änderung des Sachverhaltes ergeben habe, nicht eingeleitet. Der Gemeinderat schloss sich damit einer einstimmigen Empfehlung des Planungsausschusses an.

Abstimmungsergebnis:

JA: 16 SPÖ, 7 ÖVP, 5 FPÖ	Stimmhaltung: 2 ÖVP, 1 FPÖ	NEIN: -
--------------------------	----------------------------	---------

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Donnerstag, 14. März 2019, um 19.00 Uhr im Sitzungssaal des Marktgemeindefamtes statt.